



Informationsblatt

für den

Einzug ins Seniorenwohnheim Mondsee

Wohneinheit:

Die Wohneinheiten sind mit Pflegebett, Nachtkästchen, Wandverbau & Pflegebad ausgestattet. Die BewohnerInnen bzw. die Angehörigen können die Wohnung nach Belieben individuell ausstatten. Anschlussmöglichkeiten für Telefon oder Fernseher sind vorhanden.

Bekleidung & Wäsche:

Bekleidung ist für circa 10 Tage vorzubereiten. Tagsüber wird den BewohnerInnen in der Regel Ausgekleidung angezogen. Entsprechend der Jahreszeit ist Bekleidung für den Aufenthalt im Freien nachzureichen. Frotteewäsche wird bei Bedarf von uns zur Verfügung gestellt. Die meisten Bewohner bevorzugen jedoch ihre persönlichen Frotteewaren. Dementsprechend sollten 8 Waschlappen, 8 Handtücher und 2 Badetücher mitgebracht werden. Die Bekleidung & Wäsche wird im SWH gewaschen und daher kostenpflichtig etikettiert. Die Bettwäsche & die Vorhänge werden vom SWH zur Verfügung gestellt.

Hygieneartikel:

Verbrauchsartikel werden bei Bedarf von uns zur Verfügung gestellt. Die meisten Bewohner bevorzugen jedoch ihre gewohnten Produkte. Dementsprechend sollte je nach Vorliebe der BewohnerInnen Produkte wie Haarshampoo, Seife, Zahnpaste oder Prothesen-Haftcreme mitgebracht werden. Außerdem sind Pflegeprodukte wie Bürsten, Kämme, Nagelpflegeset, gut funktionierende elektrische Rasierer oder Nassrasierer entsprechend dem Bedarf mitzunehmen.

Zimmerschlüssel:

Diese werden an BewohnerInnen und an deren Kontaktperson(en) ausgegeben. Somit sind Besuche rund um die Uhr möglich. Der Schlüssel sperrt die Wohnungstür, die Haustüre, die Nachtkästchenlade und das Postfach.

Postfach:

BewohnerInnen bzw. Kontaktpersonen sind verpflichtet das Postfach im Erdgeschoß regelmäßig zu sichten und auszuräumen.

Handkasse im Safe des Heimleitungsbüros:

Diese dient vor allem der Bezahlung von Fußpflege (kommt 6-8-wöchig), Friseur (kommt 14-tägig), Impfgebühren (Herbst: Grippe- & Lungenschutzimpfung), usw. Dafür sollte für etwa 3 Monate ausreichend Geld hinterlegt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Geld im Safe sicherer ist als im Nachtkästchen. Geld wird häufig versteckt, verlegt oder verloren, das ist für beide Seiten unangenehm. Außerdem wird so potentiell Diebstahl vorgebeugt.

Personenrufanlage:

Diese befindet sich im BewohnerInnen-Zimmer, im Aufenthaltsbereich und in den Toiletten. Angehörige werden gebeten, wenn sie den Kontakt zu Mitarbeitern wünschen, die Glocke zu betätigen.

Hinweis auf Zusatzleistungen:

Gemäß Gemeindevorstandsbeschluss (22.8.2011) werden Zusatzleistungen, wie im Heimvertrag beschrieben, an die BewohnerInnen weiterverrechnet.

Heilbehelfe:

Für bereits vorhandene Heilbehelfe, sind wenn möglich Lieferscheine bereit zu legen, bzw. der Bandagist zu nennen, von dem der Heilbehelf bereitgestellt wurde.

Essen:

Das Frühstück erfolgt individuell am Stockwerk und kann bereits ab etwa 5:30 eingenommen werden. Das Mittag- & Abendessen erfolgt, wenn möglich, im Speisesaal. Es kann jeweils zwischen zwei Speisen gewählt werden. Unsere Küche trägt die Auszeichnung „Gesunde Küche“.

Gemäß §3(1) der Allergeninformationsverordnung werden alle Rezepte entsprechend deklariert. BewohnerInnen werden, wie im §2(1) beschrieben, auf Nachfrage von unserem Küchenleiter Bernhard Pohlner oder unserem geschulten Personal beraten. Bekannte Allergien sind im eigenen Interesse schriftlich bekannt zu geben.

Tagesgestaltung:

Alle BewohnerInnen können an den Aktivierungen der Kunterbunten Stube (Mo-Fr) teilnehmen. Die öffentlichen Räume, die Bibliothek & die Fitnessgeräte stehen allen BewohnerInnen zur Verfügung. Freitagnachmittag findet in der hauseigenen Kapelle eine Heilige Messe statt. Am Dienstag wird in der Kapelle der Rosenkranz gebetet. Veranstaltungen & Unternehmungen finden dem Jahreskreis entsprechend statt.

Ihr Team des Seniorenwohnheims Mondsee